

Verlegung vom PP-MEGA-Rohr



PP-MEGA-Rohr 8



PP-MEGA-Rohr 12



PP-MEGA-Rohr 16

Die Verlegung vom PP-MEGA-Rohr und der Formstücke aus Polypropylen hat gemäß den Festlegungen der ÖNORM EN 1610 zu erfolgen.

Auflager

Das Gefälle der Grabensohle, das Bettungsmaterial und die Eigenschaften der Grabensohle müssen den Festlegungen in den Planungsanforderungen entsprechen. Bei Frost ist es erforderlich, die Grabensohle zu schützen, damit keine gefrorenen Schichten unterhalb der Rohrleitung verbleiben.

Vertiefungen für Rohrmuffen müssen in der unteren Bettungsschicht in geeigneter Weise hergestellt werden. In Bereichen, in denen die Grabensohle eine geringe Tragfähigkeit aufweist, sind geeignete Vorkehrungen zu treffen.

Während der Verlegearbeiten sind Gräben frei von Wasser zu halten. Art und Weise der Wasserhaltung dürfen die Leitungszone und die Rohrleitung nicht beeinflussen.

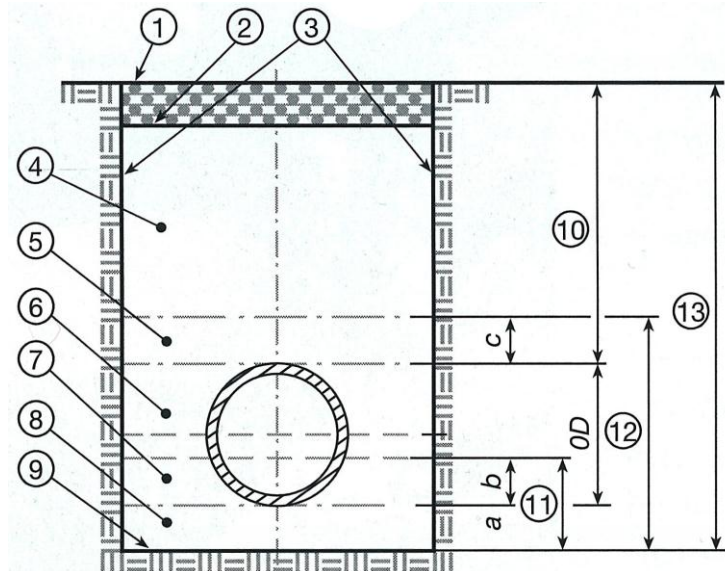
Bettungsschicht

Bei nicht tragfähigem Boden ist die Bettungsschicht so zu wählen, dass die Tragfähigkeit gegeben ist. Bei normalen Bodenverhältnissen muss die Bettungsschicht 100 mm oder bei Fels oder felsartigen Böden 150 mm betragen.

Die Bettungsschicht muss sorgfältig, gleichmäßig und im vorgesehenen Gefälle verdichtet werden, damit keine Punktlagerung auftritt. Im Bereich der Muffen sind Aussparungen vorzusehen.

Bezeichnung:

- 1 Oberfläche
 - 2 Unterkante der Straßen- oder Gleiskonstruktion, soweit vorhanden
 - 3 Grabenwände
 - 4 Hauptverfüllung
 - 5 Abdeckung
 - 6 Seitenverfüllung
 - 7 Obere Bettungsschicht
 - 8 Untere Bettungsschicht
 - 9 Grabensohle
 - 10 Überdeckungshöhe
 - 11 Dicke der Bettung
 - 12 Dicke der Leitungszone
 - 13 Grabentiefe
- OD Außendurchmesser des Rohres in mm



Verfüllung der Künette

Die Herstellung der Leitungszone und der Hauptverfüllung, sowie die Entfernung des Verbaues (Pölzung) sollten so durchgeführt werden, dass die Rohrverbindungen und die Bettung zur Aufnahme der Lasten geeignet sind. Bitte beachten Sie, dass die Rohrleitung max. 5% verformt werden darf, damit die ordnungsgemäße Funktion sichergestellt ist.

Die Baustoffe für die Seitenverfüllung, Abdeckzone und Hauptverfüllung müssen mit den Planungsvorgaben übereinstimmen. Jede Schüttlage ist für sich zu verdichten, entweder per Hand oder mit Verdichtungsgerät. Die Abdeckung über dem Rohrscheitel muss eine Höhe von 30 cm aufweisen. Die Hauptverfüllung kann mit dem Aushubmaterial durchgeführt werden, wenn die max. Körnergröße 30 cm beträgt. Bei der Hauptverfüllung dürfen Geräte zur mechanischen Verdichtung verwendet werden. Es ist darauf zu achten, dass die Hauptverfüllung entsprechend den Planungsvorgaben ausgeführt wird.

Baustoff für Verfüllung

Als Baustoff für die Bettungsschicht, Seitenverfüllung und Abdeckung wird von der Firma Bauernfeind Kantkorn 4/8 empfohlen. Auf Anfrage kann der Baustoff (Schüttmaterial) für den Einbau (bei besonderen Bedingungen) geändert werden!

Montage vom PP-MEGA-Rohr

Das PP-MEGA-Rohr ist von DN/ID 100 – 1200 mm mit Muffe erhältlich. Der notwendige Dichtring wird zum Schutz vor Beschädigungen separat beigelegt. Vor der Verlegung sind die Rohre und Formstücke auf Schäden, die möglicherweise durch Transport oder Lagerung entstanden sind, zu prüfen.

Schadhafte Bauteile dürfen nicht eingebaut werden. Mit der Verlegung sollte am unteren Ende der Leitung begonnen werden, wobei die Rohre üblicherweise so verlegt werden, dass die Muffen zum oberen Ende weisen.

Bei der Verlegung von 2 Rohrleitungen nebeneinander muss darauf geachtet werden, dass der Abstand zwischen den Leitungen so gewählt wird, dass eine ordnungsgemäße Verdichtung gewährleistet werden kann.

Herstellen der Rohrverbindung

Legen Sie den Dichtring in das erste Wellental des Rohres und achten Sie auf korrekten Sitz des Dichtringes. Vor dem Zusammenstecken sind die Gleitflächen und der Dichtring zu reinigen und die Muffenseiten gut mit handelsüblichem Gleitmittel einzustreichen. Die Rohre sollten unter stetiger axialer Kraft zwangsfrei bis zu der vorher markierten Einstecktiefe verbunden werden.

Rohre mit kleineren Nennweiten können leicht per Hand zusammen geschoben werden. Bei größeren Durchmessern ist die Verwendung von Geräten erforderlich, dabei ist zu beachten, dass das Rohr bzw. die Muffe geschützt wird. Wenn am Muffenende ein Gerät verwendet wird, muss vorher ein kurzes Rohrstück in die Muffe ohne Dichtung eingeschoben werden.

Anschließend wird ein Holz zwischen Rohr und Werkzeug beigelegt und die Muffe mit dem Rohr sicher verbunden. Damit ist sichergestellt, dass die Muffe und das Rohr-Ende bei der Verlegung nicht beschädigt werden.

Weiter ist darauf zu achten, dass die Rohre und Formteile spannungsfrei verlegt werden.

Die PP-MEGA-Rohre sind genauestens nach Richtung und Höhenlage zu verlegen.

Die Abwinkelung bei der Muffenverbindung ist gemäß ÖNORM EN 13476-3 mit folgenden Graden geprüft:

- 2° beim PP-MEGA-Rohr DN/ID 100 – 300 mm
- 1,5° beim PP-MEGA-Rohr DN/ID 300 – 600 mm
- 1° beim PP-MEGA-Rohr DN/ID 600 – 1200 mm

BAUERNFEIND^{GmbH}

Gewerbepark 2 · A-4730 Waizenkirchen
Tel.: +43/7277/2598 · Fax: +43/7277/2598-25
office@bauernfeind.co.at · www.bauernfeind.co.at



Ablängen des Rohres

Das Rohr ist mit einer feinzahnigen Säge oder einem anderen geeignetem Werkzeug mittig im Wellental und senkrecht zur Rohrachse abzulängen. Grate und Unebenheiten der Trennfläche sind mit einem Schaber, Feile oder Messer zu entfernen.

Übergänge auf andere Werkstoffe

Das PP-MEGA-Rohr kann grundsätzlich mit Hilfe eines Übergangstückes mit anderen Werkstoffen verbunden werden. Es ist aber nicht zu empfehlen, Klemmverbindungen oder andere Verbindungsmöglichkeiten auf der Außenschicht anzubringen, es sind immer PP-MEGA-Übergangsstücke zu verwenden. Für die Übergänge auf PVC-Abwasserrohre gemäß ÖNORM EN 1401-1 und PP-Glattrohre gemäß ÖNORM EN 1852 stehen Standardformstücke zur Verfügung.

Transport und Entladung

Unsere Produkte werden in ganz Österreich mit eigenem Fuhrpark zugestellt und per Kran abgeladen.

Die PP-MEGA-Rohre und das Zubehör sind bei der Lieferung zu überprüfen. Die Rohre und Formteile sind mit einem geeignetem Fahrzeug zu befördern und unter sachkundiger Aufsicht auf- und abzuladen. Die Rohre sollten beim Transport möglichst großflächig aufliegen.

Die Rohre sind vor Beschädigungen dementsprechend zu schützen. Besonders bei nicht palettierten Rohren sind breite Gurte oder schonende Vorrichtungen zu verwenden.

Bei Zustellung mit dem eigenen Fuhrpark werden die Produkte per Kran mit Hebegurten entladen. Es ist darauf zu achten, dass die Hebegurte im Abstand von ca. 3 m anzubringen sind. Beim Entladen mit dem Stapler sind die Paletten quer auf die Gabel zu stellen. Bei den Gabeln ist auf möglichst großen Zwischenraum zu achten.

Lagerung

PP-MEGA-Rohre und Formstücke können im Freien gelagert werden. Die Rohre sollten auf einer ebenen Oberfläche so gelagert werden, dass die Muffe frei liegt und die Lagerhöhe von 1 m nicht überschritten werden, damit die Rohre im unteren Teil des Stapels nicht überbelastet werden.